



WISSENSCHAFTSZENTRUM OST- UND SÜDOSTEUROPA REGENSBURG

Mittwoch | 16. Juni 2010 | 18.00 Uhr

Ungarns Europäische Kulturhauptstadt 2010: Deutsche Bezüge in der Geschichte von Fünfkirchen / Pécs

Dr. Harald Roth

Deutsches Kulturforum östliches Europa, Potsdam

Die rund zweitausendjährige Geschichte von Fünfkirchen/Pécs im Süden Ungarns wurde von verschiedenartigen Völkerschaften geprägt. Dabei nahmen auch die Deutschen im Mittelalter in der nachosmanischen Zeit eine wichtige Rolle ein, ob als Bischöfe, Kaufleute, Offiziere, Handwerker oder Bergarbeiter. Während der Osmanenherrschaft war Fünfkirchen hingegen dominant slawisch. Die moderne und lange Zeit sehr erfolgreiche Stadt ging schließlich aus mehrfachen demografischen und kulturellen Brüchen hervor.

In Kooperation mit dem Verlag Schnell & Steiner, Regensburg



Osteuropa-Institut Institut für Ostrecht Südost-Institut Ungarisches Institut
Landshuter Str. 4, 93047 Regensburg, Tel. (0941) 943-5401, www.wios-regensburg.de